

Allgemeine Geschäftsbedingungen Cobruna – Erfolg mit Strategie Inh. Alexander Braun, Fuchsstraße 21, 67688 Rodenbach

Teil I – Allgemeine Inhalte

§1 Geltungsbereich

(1) Im Falle, dass Sie (nachfolgend: "Clients") von uns, Cobruna – Erfolg mit Strategie Inh. Alexander Braun, Fuchsstraße 21, 67688 Rodenbach

- Newsletter / Mailings beziehen
- und/oder Dienstleistungs- / Beratungsverträge in Anspruch nehmen

, wird die ausschließliche Geltung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) von uns vereinbart. Die Inanspruchnahme unserer Angebote ohne vorherige Anerkennung unserer AGB gestatten wir nicht.

(2) Sie bestätigen vor Inanspruchnahme unserer Services, Unternehmer im Sinne des § 14 BGB zu sein und ausschließlich wegen des Auf- bzw. Ausbaus Ihrer gewerblichen Tätigkeit (Haupt- oder Nebengewerbe) unseren Service in Anspruch zu nehmen beziehungsweise diesbezügliche Verträge mit uns einzugehen.

(3) Alle zwischen Ihnen und uns im Zusammenhang mit dem jeweiligen Vertrag getroffenen Vereinbarungen ergeben sich aus diesen Geschäftsbedingungen und aus individueller Absprache mit Ihnen. Letzteres wird ausschließlich in schriftlicher Form akzeptiert.

(4) Ausschlaggebend ist die jeweils vor Nutzung der Services gültige Fassung unserer AGBs.

(5) Abweichende Bedingungen des Clients akzeptieren wir nicht. Dies gilt auch, wenn wir der Einbeziehung nicht ausdrücklich widersprechen.

§2 Vertragsgegenstand

(1) Wir bieten unseren Clients insbesondere die Teilnahme, Erbringung und Durchführung an SEO-Maßnahmen und SEA-Kampagnen an sowie damit verbundene Beratungs- und Dienstleistungen an – remote, videobasiert, telefonisch und auch stationär. Die Maßnahmen und Beratungsdienstleistungen erfolgen, je nach Ihrer Vereinbarung, standardisiert oder individualisiert. Die jeweilige Leistungsbeschreibung ergibt sich unmittelbar aus unseren Service-Angeboten.

(2) Wir erbringen für den Client Dienstleistungen im Bereich der Onlinemarketing mit den Schwerpunkten SEO (Suchmaschinenoptimierung), SEA (Suchmaschinenwerbung) sowie SMM (Social Media Marketing [Ads]). Soweit nicht ausdrücklich schriftlich abweichend vereinbart, schulden wir auch insoweit nicht die Erbringung eines Werks. Allgemein können wir den Erfolg lediglich bestimmter Werbemaßnahmen prognostizieren auf der Basis von historischen Daten und Erfahrungswerte sowie Software-Informationen. Dem Client ist bewusst, dass ein diesbezüglicher Erfolg von uns nicht geschuldet wird. Ist eine gesonderte Erfolgsbeteiligung für das Erreichen eines bestimmten Zieles einer Maßnahme vertraglich vereinbart, gilt diese als erfolgsabhängiger Bonus gezahlt. Anspruch auf die Erreichung eines konkreten Erfolgs besteht jedoch im Grundsatz zu keiner Zeit.

(3) Der Client ist im Rahmen des mit uns bestehenden Vertrages zur Mitwirkung verpflichtet. Er wird notwendiges Mitwirken nach erster Aufforderung von uns unverzüglich erbringen.

(4) Bezüglich der inhaltlichen Komponenten eines mit uns eingegangenen Vertrages steht uns ein Leistungsbestimmungsrecht nach § 315 BGB zu.

§3 Vertragsschluss

(1) Darstellungen und Bewerbung unserer Serviceleistungen auf unserer Webseite, Printmedien oder

in Werbeanzeigen (z. B. bei Google Ads oder Social Media Ads) stellt kein bindendes Angebot zum Abschluss eines Vertrags dar.

(2) Vertragsabschluss zwischen uns und dem Client kann fernmündlich (per Videochat, Telefon, o. Ä.) beziehungsweise schriftlich erfolgen. Erfolgt der Vertragsschluss fernmündlich, hat der Client vorbehaltlich andersformulierter Vereinbarung keinen Anspruch darauf Vertragsinhalte noch einmal in schriftlicher Form zu erhalten.

(3) Fernmündlich kommt ein Vertrag zwischen uns und dem Client durch übereinstimmende Willenserklärungen zustande. Der Client willigt ein, dass wir das Telefonat mit ihm und/oder den jeweiligen Videochat zu Nachweis- und Dokumentationszwecken aufzeichnen.

(4) Wir werden den Service Ihrer über unsere Webseite / Videochat abgegebenen Bestellungen und Aufträge zeitnah per E-Mail bestätigen. Eine solche E-Mail gilt noch nicht als verbindliche Annahme der Bestellung, es sei denn, darin wird neben der Zugangsbestätigung zugleich die Annahme erklärt. Dies ist insbesondere der Fall, wenn Ihnen unmittelbar Zugang zu Ihrer Bestellung (zum Beispiel durch Zugang zu Ihrem SEO-Dashboard) gewährt wird.

(5) Sollte die Leistung der von Ihnen bestellten Dienstleistung nicht möglich sein, etwa aus technischen Gründen, sehen wir von einer Annahmeerklärung ab. In diesem Fall kommt ein Vertrag nicht zustande. Wir werden Sie darüber unverzüglich informieren und gegebenenfalls bereits erhaltene Gegenleistungen unverzüglich zurückerstatten.

§4 Preise und Leistungserbringung

(1) Alle Preisangaben von uns sind Nettopreise und verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.

(2) Unsere Leistungserbringung erfolgt zu den im Hauptvertrag mit dem Client festgelegten Zeitpunkten.

(3) Der Client ist bis auf anderslautende Vereinbarung mit uns vorleistungsverpflichtet. Die vereinbarte Vergütung ist unmittelbar mit Vertragsschluss fällig.

§5 Kündigung, Laufzeit

(1) Der Vertrag ist für die im jeweiligen Hauptvertrag vereinbarte Laufzeit fest geschlossen.

(2) Die Vertragslaufzeit verlängert sich vorbehaltlich anders lautender Vereinbarung zwischen uns und dem Client jeweils um die Dauer der Erstlaufzeit, wenn nicht eine der Vertragsparteien den Vertrag spätestens 4 Wochen vor Ablauf der Erstlaufzeit oder der verlängerten Laufzeit (= Kündigungsfrist) gekündigt hat. Kündigungen bedürfen zur Wirksamkeit der Schriftform.

(3) Vorzeitige / freie Kündigungsrechte des Clients innerhalb der Vertragslaufzeit werden ausgeschlossen.

(4) Das Recht zur fristlosen Kündigung bei Vorliegen eines wichtigen Grundes bleibt unberührt.

(5) Im Fall der vorzeitigen Kündigung des Clients aus wichtigem Grund bleibt unser Vergütungsanspruch unberührt. Dem Client bleibt der Nachweis vorbehalten, dass uns kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

§6 Verzug

(1) Eine Frist für die Leistungserbringung durch uns beginnen nicht, bevor die Rechnungssumme bei uns nicht vollständig eingegangen ist und vereinbarungsgemäß die für die Dienstleistung notwendigen Daten/Unterlagen bei uns vollständig vorliegen beziehungsweise die notwendigen Mitwirkungshandlungen komplett erbracht wurden.

(2) Ist der Client mit fälligen Zahlungen im Verzug, behalten wir uns vor, weitere Leistungen bis zum Ausgleich des offenen Betrages zu pausieren.

(3) Ist der Client im Fall einer Ratenzahlungsvereinbarung mit einer fälligen Zahlung gegenüber uns in Verzug, sind wir berechtigt, den Vertrag außerordentlich zu kündigen und die Leistungen unverzüglich einzustellen. Wir werden die gesamte Vergütung, die bis zum nächsten ordentlichen Beendigungstermin fällig wird, als Schadensersatz geltend machen. Ersparte Aufwendungen sind in Abzug zu bringen.

§7 Erfüllung

(1) Wir werden die vereinbarte Dienstleistung gemäß Angebot mit der erforderlichen Sorgfalt durchführen. Wir sind berechtigt, uns dazu der Hilfe Dritter / Serviceanbieter zu bedienen.

(2) Es besteht Einigkeit, dass wir bis auf anderslautende und notwendige schriftliche Vereinbarung die Erbringung von Dienstleistungen und nicht die Herstellung eines Werks schulden.

(3) Sind wir gehindert, die vereinbarten Dienstleistungen zu erbringen und stammen die Hinderungsausgründe aus der Sphäre des Clients, bleiben Vergütungsansprüche unsererseits unberührt.

§8 Verhalten und Rücksichtnahme

(1) Der Client hat die üblichen Verhaltensweisen eines Kaufmanns uns gegenüber zu gewährleisten. Wir behalten uns vor, jede rechtswidrige und/oder unsachgemäße beziehungsweise sachgrundlose Äußerung über Cobruna – Erfolg mit Strategie sowie den Inhaber Alexander Braun oder Dritte mit uns zusammenarbeitende Anbieter und unsere Dienstleistungen, sei es durch Clients, Mitbewerber oder anderweitige Dritte, insbesondere unwahre Behauptungen und ruf- oder geschäftsschädigender Kritik, zivilrechtlich zu verfolgen und darüber hinaus ohne Vorankündigung zur Strafanzeige zu bringen.

(2) Der Client hat bei Teilnahme an unserer Dienstleistung den inhaltlich störungsfreien Fortgang daran zu fördern und durch kaufmännisch adäquates Verhalten gegenüber uns und den anderen Teilnehmern zu gewährleisten. Sofern der Client durch unangemessenes Verhalten den Betrieb unserer Dienstleistung jedoch beeinträchtigt, werden wir den Client einmalig auffordern, die Beeinträchtigungen abzustellen. Im Wiederholungsfall sind wir berechtigt, den Client von unseren Dienstleistungen vorübergehend oder dauerhaft auszuschließen. Unser Vergütungsanspruch in diesen Fällen bleibt unberührt.

§9 Nutzungsrechte

(1) Wir haben an allen Bildern, Videos, Texten, Dokumenten, Datenbanken usw., die von uns veröffentlicht werden (z. B. auf Social-Media-Kanälen, Google-Einträgen, oder auf passwortgeschützten Plattformen), ausschließliche Urheberverwertungsrechte. Jegliche Nutzung dieser Inhalte ist ohne Zustimmung von uns nicht gestattet.

(2) Clients erhalten ausschließlich für die Dauer der Vertragslaufzeit ein einfaches Nutzungsrecht in Bezug auf die im passwortgeschützten Mitgliederbereich von uns hinterlegten Inhalte. Dieses Nutzungsrecht dient der Durchführung des individuell mit dem Client geschlossenen Vertrages.

(3) Clients erhalten die Zugänge und Logins zu unseren Programmen, Inhalten und Plattformen ausschließlich für die Dauer der gebuchten Vertragslaufzeit und in der Regel höchstpersönlich überlassen. Eine Weitergabe der bereitgestellten Zugänge, Logindaten und der Inhalte unserer Mitgliederbereiche an nicht von uns gegenüber dem Client autorisierte Dritte ist strengstens untersagt. Bei Zuwiderhandlungen gegen die vorgenannte Verpflichtung gilt eine angemessene Vertragsstrafe, deren Höhe von uns im billigen Ermessen programmabhängig festzusetzen ist und die im Einzelfall bis zu 15.000,00 Euro betragen kann, uns gegenüber als verwirkt. Der Zugriff durch Betriebsangehörige/Mitarbeiter des Clients ist grundsätzlich genehmigungsfähig, muss von uns aber ausdrücklich gegenüber dem Client genehmigt und bestätigt werden.

(4) Mit Nutzung unserer Mitgliederbereiche stimmt der Client der Auswertung des individuellen Nutzerverhaltens und der Erhebung der damit einhergehenden Daten (auch IP- und MAC-Adresse), die Personenbezug haben können, auf der jeweiligen Plattform durch unsere Unternehmung und dem Einsatz entsprechender Software für die Dauer der Vertragslaufzeit zu.

(5) Die Verletzung unserer Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse sowie unserer Urheberrechte wird zivilrechtlich immer verfolgt und strafrechtlich bei der zuständigen Ermittlungsbehörde zur Anzeige gebracht.

(6) Der Client erhält kein Nutzungsrecht in Bezug auf Werbeinhalte hinsichtlich Texte / Anzeigen, die von uns auf unserer Webseite oder innerhalb von Blogs, Foren oder Gruppen veröffentlicht sind.

§10 Zahlungsbedingungen, SEPA-Lastschrift, Rechnung

(1) Die Vergütung unserer Dienste ist grundsätzlich bei Abschluss des Vertrags in voller Höhe fällig, es sei denn, die individualvertragliche Absprache mit dem Kunden ist anders lautend. Für Rechnungen mit einem Zahlungsziel beträgt dieses in der Regel 8 Tage und kann bis zu 14 Tage auf Wunsch angehoben werden. Nach Ablauf des Zahlungsziels befindet sich der Kunde im Verzug. Sollte ein Zahlungsziel auf Kundenwunsch erhöht werden, ist dies mit einer Vertragsanpassungsgebühr von 10 % des bezogenen Dienstleistungsbetrages durchführbar sowie mit einer einmaligen Vorabzahlung zum Monatsanfang. Dadurch ändern sich auch die bestehenden Vertragskonditionen mit einer fixen Anhebung der Konditionen um 20 %.

(2) Sie können den geschuldeten Preis nach Ihrer Wahl auf unser angegebenes Konto überweisen oder eine (SEPA)-Einzugsermächtigung erteilen. Im Fall einer erteilten (SEPA)-Einzugsermächtigung werden wir die Belastung Ihres Kontos frühestens zu dem in Abs. 1 geregelten Zeitpunkt veranlassen. Eine uns erteilte (SEPA-) Einzugsermächtigung gilt bis auf Widerruf auch für weitere Bestellungen.

(3) Eine Bezahlung der gebuchten Dienstleistung / Beratungen ist ausschließlich per Vorkasse unter Anwendung des SEPA-Lastschriftverfahrens möglich. Zu diesem Zweck sind Sie verpflichtet und erklären Ihr Einverständnis, uns im Nachgang des Telefonats unmittelbar ein schriftliches und von Ihnen unterschriebenes SEPA-Lastschriftmandat zu übermitteln an: info@cobruna.de (vorab) und Cobruna – Erfolg mit Strategie, Fuchsstraße 21, 67688 Rodenbach (postalisch im Nachgang). Dazu ist folgendes Muster von Ihnen zu verwenden:

Ich ermächtige Cobruna – Erfolg mit Strategie Inh. Alexander Braun, Fuchsstraße 21, 67688 Rodenbach, vertreten durch den Inhaber Alexander Braun, und deren Erfüllungsgehilfen, wiederkehrende, fällige Zahlungen von meinem Konto

IBAN:

mittels SEPA-Basislastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Cobruna – Erfolg mit Strategie Inh. Alexander Braun, Fuchsstraße 21, 67688 Rodenbach auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA-Basislastschriftverfahren.

Vorname / Name des Kontoinhabers
Straße / Hausnummer des Kontoinhabers
Postleitzahl / Ort

Kreditinstitut (Name und BIC)
IBAN:

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

(4) Unternehmen und Kaufleute erhalten auf Anforderung (E-Mail) eine Rechnung über die gebuchte Dienstleistung.

§11 Haftung

(1) Wir haften Ihnen gegenüber in allen Fällen vertraglicher und außervertraglicher Haftung bei

Vorsatz und grober Fahrlässigkeit nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen auf Schadensersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen.

(2) In sonstigen Fällen haften wir, soweit in Abs. 3 nicht abweichend geregelt, nur bei Verletzung einer Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie als Client regelmäßig vertrauen dürfen, und zwar beschränkt auf den Ersatz des vorhersehbaren und typischen Schadens. In allen übrigen Fällen ist unsere Haftung vorbehaltlich der Regelung in Abs. 3 ausgeschlossen.

(3) Unsere Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt von den vorstehenden Haftungsbeschränkungen und Ausschlüssen unberührt.

(4) Der Client ist im Rahmen seiner Mitwirkungspflichten verpflichtet, uns ausschließlich solches Bild- / Video- / Tonmaterial zur Verfügung zu stellen, das frei von Rechten Dritter ist. Der Client stellt uns insoweit von etwaigen Ansprüchen Dritter wegen der Verletzung geistigen Eigentums vollständig frei.

§12 Widerrufsrecht

Wir gehen ausschließlich Verträge mit Unternehmern im Sinne des § 14 BGB ein. Ein Widerrufsrecht besteht nicht bei fermündlich mit Unternehmern eingegangenen Verträgen.

§13 Datenschutz, Einwilligung in Datenverarbeitung und Kontaktaufnahme

(1) Der Schutz personenbezogener Daten hat für uns oberste Priorität. Wir informieren daher separat in unserer Datenschutzerklärung über die Erhebung, Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten sowie über die diesbezüglichen Rechte der Betroffenen. Sie bestätigen, unsere Datenschutzerklärung vor Inanspruchnahme unserer Dienste zur Kenntnis genommen zu haben und damit einverstanden zu sein.

(2) Sie willigen widerruflich in die Kontaktaufnahme durch Cobruna – Erfolg mit Strategie Inh. Alexander Braun im Wege von Fernkommunikationsmitteln ein (z. B. per Mail, SMS, Telefon, Messenger-Dienste). Sollten Sie einer Kontaktaufnahme durch uns widersprechen, müssen Sie uns dafür eine E-Mail zukommen lassen an: info@cobruna.de. In Ihrer Widerspruchs-E-Mail sind sämtliche Kontaktmöglichkeiten von Ihnen zu benennen, über die wir Sie nicht mehr kontaktieren dürfen. Diesbezügliche Unvollständigkeit geht nicht zu unseren Lasten. Maßgeblich ist der tatsächliche Eingang Ihrer E-Mail bei uns.

(3) Sie willigen widerruflich in die Speicherung und Verarbeitung sämtlicher von Ihnen bei uns hinterlassenen personenbezogenen Daten (z. B. Unternehmensformulare: Name, Anschrift, Telefonnummer, Mailadresse, persönliche Interessen, finanzielle Verhältnisse, Hobbies, Charakterfragen, Unternehmensnetzwerke) ein. Sie willigen widerruflich in den Einsatz von Cookies innerhalb unserer Dienste, in die Auswertung, Speicherung und Zusammenführung Ihres Nutzerverhaltens sowie in die Verarbeitung und Übermittlung Ihrer bei uns hinterlassenen personenbezogenen Daten und Nutzerprofile zu Marketing- und Werbezwecken an dritte Unternehmen aus Nicht-EU/EWR-Staaten) ein. Betreffend einen Widerruf gilt Absatz 2.

§ 14 Teilnahme an Beratungen

(1) Sofern Sie Beratungen (ausgenommen unserer gratis Erstberatung, ohne einen bestehenden Vertrag und mit einer Dauer länger als 60 Minuten) bei uns buchen, ist Ihre Buchung verbindlich. Wir bestätigen Ihnen die Buchung in der Regel per Mail.

(2) Der Client ist nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes berechtigt, von seiner Buchung zurückzutreten nach Maßgabe der Bestimmungen gemäß Absatz 3. Der Client ist verpflichtet, uns den wichtigen Grund bereits zusammen mit der Rücktrittserklärung qualifiziert nachzuweisen.

(3) Geht die Rücktrittserklärung im Fall des Vorliegens eines wichtigen Grundes bis zu 3 Wochen vor Beginn der Veranstaltung bei uns ein, entstehen Bearbeitungskosten in Höhe von 25% der jeweiligen Beratungszeit. Bei weniger als 3 Wochen und bis zu 3 Tage vor Beratungsbeginn werden 50% der Beratungsgebühr fällig. Bei einer Rücktrittserklärung (eingehend per Mail oder Post) weniger als 3 Tage vor Beratungsbeginn wird die volle Beratungsgebühr erhoben.

Clients bleibt jedoch der Nachweis vorbehalten, dass uns kein Schaden oder ein wesentlich geringerer Schaden als in Höhe der vorgenannten Pauschalen entstanden ist.

(4) Ein Ersatzteilnehmer darf nur nach vorheriger Zustimmung durch Cobruna – Erfolg mit Strategie gestellt werden.

§ 15 Anwendbares Recht, Gerichtsstand

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(2) Ausschließlich zuständig für alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten zwischen uns und dem Client sind die Gerichte in Kaiserslautern. Wir sind jedoch berechtigt, unsere Ansprüche gegen den Client auch am allgemeinen Gerichtsstand des Clients zu erheben.

(3) Die Vertragssprache ist deutsch.

Teil II – Besondere Regelungen für die Nutzung unserer Systeme, Mitgliederbereiche, Beratungen und Meetings

§ 1 Zwischenmenschliche Interaktion

(1) Der Client hat im Rahmen des Vertragsverhältnisses mit uns auch stets respektvoll mit anderen unserer Anbieter und unseren Mitarbeitern umzugehen.

(2) Bei schuldhaften Zuwiderhandlungen sind wir nach einmaliger Vorwarnung berechtigt, den Zugang des Clients zu unseren System- und Beratungsinhalten nach Ermessen vorübergehend oder dauerhaft zu sperren beziehungsweise den Client auszuschließen. Die vertraglichen Verpflichtungen des Clients uns gegenüber bleiben in diesem Fall unberührt.

§ 2 Unzulässige Account-Multinutzung

(1) Der Client ist nicht berechtigt den von uns erhaltenen Zugang beziehungsweise Logindaten zu unseren Systemen / Mitgliedsplattform und Inhalten an Dritte weiterzugeben, es sei denn, wir haben einer solchen Weitergabe ausdrücklich zugestimmt (zum Beispiel Weitergabe an festangestellte Mitarbeiter des Clients).

(2) Wir sind berechtigt, die Zugänge zu unseren IT-Systemen per IP-Abgleich dauerhaft zu überwachen. Der Einsatz von Technologien, welche die IP-Adresse des Nutzers beim Zugriff auf unsere IT-Systeme sowie Programm- und Systeminhalte verschleiert, sonst wie verfälscht oder anonymisiert (zum Beispiel Tor-Browser), ist verboten.

(3) Bei schuldhafter Zuwiderhandlung gegen die Verpflichtungen aus Absatz 1 und 2 sind wir berechtigt, den Account des Clients zu unseren Systemen nach Ermessen vorübergehend oder auch dauerhaft zu sperren. Die vertraglichen Verpflichtungen des Clients uns gegenüber bleiben in diesem Fall unberührt.

(4) Unerlaubtes Account-Multinutzung ist eine Straftat, welche wir zivil- und strafrechtlich verfolgen lassen.

§ 3 Akquise anderer Coaching-Teilnehmer

(1) Dem Client ist es im Einzelfall gestattet, andere Clients aus unserem Clients-Netzwerk für eigene Aufträge zu akquirieren. Gezielte Neukundengewinnung durch unser bestehendes Clients-Netzwerk ist jedoch untersagt.

(2) Im Falle der schuldhaften Zuwiderhandlung sind wir nach einmaliger Verwarnung im Wiederholungsfall berechtigt, den Kunden nach Ermessen vorübergehend oder dauerhaft auszuschließen. Die vertraglichen Verpflichtungen des Clients uns gegenüber bleiben in diesem Fall unberührt.

§ 4 Verbot der Weitergabe von internen Informationen und Betriebsgeheimnissen

(1) Während unserer Zusammenarbeit erhalten Clients Einsicht in betriebsinterne Informationen, Strategien und geschäftliche Details. Insoweit ist stets und vollumfänglich Stillschweigen gegenüber Externen und Dritten zu bewahren. Eine Verbreitung dieser Informationen ist verboten.

(2) Wir sind berechtigt bei wiederholter schuldhafter Zuwiderhandlung des Clients dessen Zugänge und Logins zu unseren Systemen, Inhalten und Dokumenten nach Ermessen vorübergehend oder dauerhaft zu sperren. Die vertraglichen Verpflichtungen des Clients uns gegenüber bleiben in diesem Fall unberührt.

Rodenbach, 05.02.2023